2. Herren - VfR Minerva Kiel

3:1 (2:1)

03.11.2012

Heimfluch besiegt! Erstmals besiegt der KMTV Minerva

Nach einer etwas chaotischen Trainingswoche konnte doch gespielt werden auf dem heimischen Geläuf des PPP. Eigentlich ja immer ein Nachteil für uns, wenn man an die Heimbilanz denkt. Und dann kommt auch noch unser "Angstgegner" Minerva! Keine guten Vorzeichen … aber wer keine Chance zu haben scheint, nutzt die doch einfach.

Der Beginn war eigentlich so, wie man ihn sich nur wünschen kann. Dr. Maik schirmt in den Anfangsminuten den Ball gut ab, steckt zu dem hinter ihm startenden Andy durch und dieser verwandelt eiskalt. 1:0 dachten alle, nur der Schiri hat ne Abseitspostion gesehen. Wo auch immer.

Nach diesem Anfangsschwung war die Partie eher ausgeglichen. Keine wirklichen Torchancen auf beiden Seiten, bis Timo von Daniel mustergültig in die Tiefe geschickt wird und dann kein Problem hat, den Ball ins lange Eck zu schieben. Danach dominierten wir das Spiel und konnten nach einem Aussetzer der Minerva-Abwehr durch Timo per Handelfmeter auf 2:0 erhöhen! Zudem wurde ein Kopfballtor (!) von Felix wegen Abseits nicht gegeben. Ein ungewohntes, gutes Gefühl der Sicherheit stellte sich ein. Kann gerne öfter vorkommen …

Auch wenn es nicht wirklich lange halten sollte. Andy berührt in unserem Strafraum den 9er der Gäste nach der Ansicht des Schiedrichters elfmeterwürdig (?). Der bis dahin fehlerfreie Dominique ist beim Strafstoß machtlos. Leider das 2:1 kurz vor der Pause. In dieser nahmen wir uns vor, ein wenig mehr Kontrolle ins Spiel zu bringen, da wir in der ersten Halbzeit doch viele unnötige Ballverluste im Spielaufbau hatten, die aber zu keiner wirklichen Gefahr führten, da unsere Abwehr meistens die Oberhand behielt.

So war die zweite Halbzeit eher taktisch geprägt. Es kam kein wirklicher Spielfluss zustande, geschweige denn Torchancen. Minerva hatte einen Schuss von der 16er-Kante, der am Tor vorbeiflog. Wir brauchten sogar nur die eine Chance, um zu erhöhen. Timo wird von rechts am Elfmeterpunkt freigespielt, was ihm genügend Zeit lässt, um zum 3:1 zu vollenden. Damit war das Spiel entschieden, wobei wir noch höher gewinnen hätten müssen, wenn man an die Konterchancen denkt, die wir grob fahrlässig liegen gelassen haben.

Fazit: Am Ende ein völlig verdienter, wenn auch etwas überraschender Sieg gegen Minerva! Hinten wenig zugelassen und vorne teilweise ungewohnt kaltschnäuzig die Chancen gemacht, auch wenn nicht

alle Tore gezählt haben.

Spieler des Spiels: Timo - das ist klar bei 3 Toren. Aber auch Flo W. ist hier zu nennen. Als Abräumer bärenstark!

(msc)

Torfolge

1:0 Timo, 2:0 Timo, 2:1, 3:1 Timo